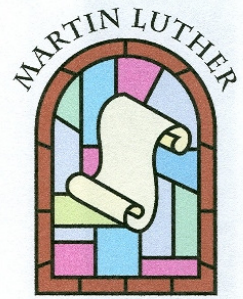


GEMEINDEBRIEF



LUTHERAN CHURCH
— Founded 1955 Gegründet —

November 2009

ANDACHT

Liebe Mitchristen!

"Merry Christmas!" Vor einiger Zeit sah ich es groß und fettgedruckt auf einem Plakat und mochte dabei meinen Augen kaum trauen. "Merry Christmas! We like to be the first with the news! The Toronto Star". Es war Mitte Oktober! Und es waren noch mehr als zwei Monate bis Weihnachten! Das war zweifellos ein geschickter Werbegag. Aber leider ist das auch sehr typisch. Vor einigen Jahren führte die Evangelische Kirche in Deutschland, die EKD, eine Kampagne durch, mit der simplen Botschaft: "Advent ist im Dezember." Zuerst fand ich diese Schlagzeile ausgesprochen langweilig. Aber später begriff ich, es ist eine sehr dringende Botschaft. Ich habe den Eindruck, inzwischen geht uns wirklich das Gefühl dafuer verloren, wann die rechte Zeit für welche Feier ist. Bis dahin, dass viele Menschen nicht wissen, dass Advent eine Vorbereitung auf Weihnachten ist, und welche Bedeutung Weihnachten eigentlich hat.

"Ein jegliches hat seine Zeit", so heißt es in Prediger 3. "Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde. Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; abbrechen hat seine Zeit, bauen hat seine Zeit; weinen hat seine Zeit, lachen hat seine Zeit; klagen hat seine Zeit, tanzen hat seine Zeit." Und später gibt es dann eine Art Resümee: "Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende."

"Ein jegliches hat seine Zeit." Diese Gewissheit droht uns verloren zu gehen in unserer so hektischen Zeit. Wo alles darauf ankommt, der Erste zu sein, möglichst früh präsent zu sein: "we like to be the first", wie es auf dem Plakat heißt. Und dann gibt es Weihnachtsartikel schon im September, und Ostern schon im Februar.

Dabei hat ein jegliches seine Zeit! Der Oktober ist doch der Thanksgiving-Monat! Ein Monat, der wunderschön sein kann, mit dem goldenen Glanz



des Herbstes, Gelegenheit, sich an den Früchten des Jahres zu freuen, sich zu besinnen, welche Früchte hat mein Leben in diesem Jahr gebracht, für die ich dankbar sein kann? Und auch der November hat sein eigenes Gepraege. Er mag uns nicht unbedingt sehr gefallen, dieser dunkle, nasse, kalte Monat. Aber es ist sicher kein Zufall,

dass Gedenktage wie Allerheiligen und Remembrance/Volkstrauertag in diesem Monat begangen werden. Unsere menschliche Vergänglichkeit, die schmerzhaften Abschiede von lieben Menschen zu bedenken, dafür ist Zeit in diesem dunklen Monat!

"Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt." Gott ist mit dabei in aller unserer Zeit, und eine jegliche Zeit bekommt ihre Bedeutung und ihren Halt durch Gottes Gegenwart und Geleit darin. Das kann eine Hilfe sein, zu entdecken, wie alle unsere Menschenzeit mit der Ewigkeit verbunden ist. Und das kann uns helfen, eine jegliche Zeit bewusst zu erleben und zu gestalten.

Nehmen wir uns im Herbst Zeit, zu danken für die Früchte dieses Jahres. Stellen wir uns dem dunklen November! Halten wir den Gedanken von Schmerz und Trauer stand, gestärkt durch Gottes Geleit! Bereiten wir uns in der Adventszeit auf das langsame Kommen des Lichtes vor, und feiern wir dann fröhlich und bewusst Weihnachten. Und Weihnachten muss gar nicht mit dem Boxing Day enden! Es ist ein guter alter Brauch, sich an

Weihnachtsschmuck und Weihnachtslichtern mindestens bis zum 6. Januar freuen, dem Festtag von Epiphania und den Heiligen Drei Königen. Ein jegliches hat seine Zeit." Gehen wir in diesem Sinne bewusst und mit offenen Augen durch die Zeit!

*Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen,
Ihr Pastor Alexander Mielke*

Am **Sonntag, dem 8. November**, feiern wir einen sehr besonderen **Gemeinsamen Gottesdienst**. Wir werden sowohl den **neuen Schaukasten wie auch die Dankestafel für die gespendeten Kirchenfenster unter Gottes Segen stellen**. Der neue Schaukasten ist ein hervorragendes Medium, um vor der Kirche Nachbarn und Vorbeifahrende auf unsere Veranstaltungen hinzuweisen. Mit der Dankestafel sagen wir herzlich Dank bei den vielen, die die Ausstattung der Martin-Luther-Kirche mit den wunderschönen Kirchenfenstern mit großzügigen Spenden ermöglicht hatten. Ausserdem werden sich **die neuen Konfirmanden** der Gemeinde an diesem Sonntag vorstellen. Seien Sie herzlich willkommen zu diesem festlichen Gottesdienst am 8. November um 11.00 Uhr!



Am 4. Oktober 2009 war **Anne Voorhoeve** zu Gast in unserer Martin-Luther-Kirche. Sie las aus ihrem Buch "**Lilly unter den Linden**" und präsentierte den gleichnamigen Fernsehfilm, der von Arte und Mitteldeutschem Rundfunk produziert worden war. Weil Anne Voorhoeve sowohl das Drehbuch wie auch das später erschienene Buch verfasst hatte, waren ihre Erläuterungen zum gesamten Entstehungsprozess besonders interessant und aufschlussreich. Der Jugendroman "Lilly unter den Linden" eignet sich hervorragend, um der jungen Generation ein Verständnis der dramatischen Situation zur Zeit der deutschen Teilung zu ermöglichen wie auch des Neuanfangs, der durch den Fall der Mauer 1989 möglich wurde. So war es überaus passend, dass wir Anne Voorhoeve zu dieser Veranstaltung am Wochenende des Tags der deutschen

Einheit begrüßen konnten. Im Zusammenhang hiermit war sie mehrere Tage zu Gast bei der Pfarrfamilie, danach führte sie ihre Lesereise weiter nach Ottawa, Montreal und Washington.

Bei ihrer nordamerikanischen Lesereise gab sie viele Präsentationen in Schulen (in Toronto z.B. in einer Deutschunterrichtsgruppe der UofT Schools). Ende Oktober begann dann für sie eine große Lesereise durch Schulen in verschiedenen Teilen Deutschlands. **Ihre drei inzwischen veröffentlichten Buecher werden alle in der deutschen Bücherei unserer Martin-Luther-Kirche ausleihbar sein (offen im Anschluss an die Sonntagsgottesdienste). Auch der sehr eindrückliche Film "Lilly unter den Linden" kann bei uns ausgeliehen werden.**

Im Buch **"Liverpool Street"** erzählt sie die fiktive (aber auf wahren Schicksalen beruhende) Geschichte von Ziska, einem elfjährigen jüdischen Mädchen. Im Winter 1939 wird sie mit fast zehntausend jüdischen Kindern aus Nazideutschland herausgebracht, mit der Eisenbahn kommt sie am Londoner Bahnhof "Liverpool Street" an. So froh sie über den sicheren Aufenthaltsort ist, die fremde Sprache, das Heimweh sowie die Angst um die in Deutschland verbliebenen Familienmitglieder stellen weiterhin eine große Belastung für sie dar.

Im Mittelpunkt des dieses Jahr **ganz neu erschienenen Buches "21. Juli"** steht Fritz. Hier repräsentiert diese ebenfalls erfundene Figur das Schicksal der Stauffenberg-Familie nach dem misslungenen Attentat auf Hitler vom 20. Juli 1944. Bald kassiert die Gestapo alle, Kinder wie Greise, die mit einem der Täter verwandt sind. Die SS verschleppt die ganze Familie, aber schließlich haben sie Glück, die Wehrmacht rettet sie in den letzten Kriegstagen. Dabei deutet Tante Lexi das Schicksal von Melitta Schenk Gräfin von Stauffenberg an, der Schwägerin des Hitler-Attentäters, die eine begeisterte Fliegerin und geniale Ingenieurin war. Auch dies ein Roman, der dieses schwierige dramatische Thema Jugendlichen verständlich machen kann.

Wir beginnen wieder mit einem Literaturkreis. In regelmäßigen Abständen kommen wir zusammen, um uns über interessante Bücher auszutauschen. Es ist eine hervorragende Gelegenheit, um einander auf Interessantes aufmerksam zu machen und Literatur tiefer zu erkunden. Wer hierzu Lust hat, möge sich bitte an Pastor Alexander Mielke wenden (Cell Phone 416-567-2487).

Wie im vorigen Jahr beteiligen sich die Gemeinden des Deutschen Kontaktkreises Toronto an dem **Weihnachtsmarkt des Donauschwaben-Clubs** vom 20. bis 22. November. Mit einem eigenen Stand werden sie auf ihre Weihnachtsgottesdienste und –veranstaltungen hinweisen und zu ihren Gemeinden einladen. Hierfür können wir Mithelfer/innen gebrauchen. **Unsere Martin-Luther-Gemeinde wird am Samstag, dem 21. November, von 14.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr präsent sein.** Wenn Sie bereit sind, hier mitzuhelfen, wenden Sie sich bitte an Pastor Alexander Mielke.

Adventskonzert am 1. Adventssonntag: Bitte merken Sie sich im Kalender vor, dass der **Edelweißchor** unter der Leitung von Richard Heinzle am Sonntag, dem 29. November um 14.00 Uhr, ein Adventskonzert gestaltet. Wir freuen uns sehr, dass **Gunther Kunzelmann** hierbei besinnliche Texte liest. Herzlich willkommen zu diesem guten Start in die Weihnachts- und Adventszeit!

Herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen: WIR BRAUCHEN EUCH!

Ihr habt es vielleicht noch nicht gemerkt, aber Weihnachten steht (fast) vor der Tür!

Dieses Jahr wollen wir mit euch gemeinsam zwei besondere Veranstaltung in dieser Zeit vorbereiten:

1. **Weihnachtsbasar am 2.Advent**, 6.12.2009 (der Erlös wird für unsere Partnergemeinde in Brasilien sein)
2. **Krippenspiel am 3.Advent**, 13.12.2009

Für unseren Basar haben wir ein paar tolle Bastelideen(z.B.Seidenmalerei, Arbeiten mit Filz und Perlen...).

In den nächsten Wochen werden wir daher die Sunday School Zeit zum größten Teil zum Basteln nehmen. Da manche dieser Arbeiten aber mehr Zeit in Anspruch nehmen, möchten wir euch zu zwei besonderen Abenden in die Kirchen einladen:

Freitag, 6.11. 09, 18-21.00 Uhr: Seidenmalerei

Freitag, 13.11. 09, 18.00-21.00 Uhr: Filzen

Wir freuen uns schon darauf und hoffen, dass viele von euch kommen können und wir tolle Dinge zusammen gestalten und viel Spaß dabei haben werden.

Parallel zu den Bastelarbeiten werden wir an den Sonntagen vor dem 3.Advent dann gleichzeitig die Proben fuer unser Krippenspiel haben:

15.,22.,29. November KRIPPENSPIELPROBEN während der Sunday School!

Wir sind auf der Suche nach eifrigen Reportern, Hirten, Königen, Reisenden und natürlich Maria und Josef!

Wir hoffen, ihr alle seid wieder begeistert mit dabei!

Spezielle Bitte an alle Frauen

*Haben Sie alte, eventuell auch von Motten schon angefallene **Wollpullover**, die Sie schon lange sinnvoll entsorgen wollten? **Wir brauchen sie für unser Filzprojekt!!!!** Wichtig: Wollanteil sollte mehr als 80% haben! Abgeben können Sie die Pullover in der Kirche oder im Pfarrhaus.*

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Am 2. Adventssonntag ist eine schöne Gelegenheit, nach dem Gottesdienst bei Liedern und Adventsgeschichten, Gebäck und Kerzen beisammen zu sein. **Wenn Sie zu unseren Veranstaltungen an den Adventssonntagen Weihnachtskuchen und –gebäck mitbringen können, bereitet das vielen eine Freude und wären wir sehr dankbar!**

Am **Nachmittag des 6. Dezembers** findet in der Nachbarschaft unserer Kirche das **Tree Lighting** statt. Neben dem Mimico Summer Festival ist dies eine der großen Ortsteilveranstaltungen im Jahreslauf. Es wäre schön, wenn Gemeindeglieder sich hierfür Zeit nehmen würden, um hier Nachbarn kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Das Kindergottesteam wird mit Weihnachtsgebäck und Liedersingen unsere Kirchengemeinde präsentieren.

Zusammen mit unserer Nachbargemeinde, der Wesley Mimico United Church, stellen wir gerade einen Flyer zusammen, mit dem wir gemeinsam Menschen in Mimico zu unseren Weihnachtsveranstaltungen einladen. In besonderer Weise werden wir zusammenwirken bei folgendem Gottesdienst:

Christmas Candlelight Service of Hope and Remembrance

Wednesday, December 9, 7:30 p.m., Wesley Mimico United Church

...for those who are finding the Christmas season difficult and are grieving the loss of a loved one with Martin Luther Church, Mimico Baptist Church, M.Presbyterian Ch. cooperating in the liturgy

Am **12. Dezember** wird um **13.30 Uhr** "**The Fiddler on the Roof**" im **Canon Theatre**, 244 Victoria Street, Toronto, aufgeführt. Bitte melden Sie sich bei Dina Wancar, Gisela Wilhelm oder Heidi Jonuschies an.

Candle Light Service for the Young and the Young at Heart: Am 4. Adventssonntag, dem **20. Dezember**, feiern wir um **17.00 Uhr** einen Candle Light Service, für Junge und Junggebliebene. Fröhlich und besinnlich, zum Schein der aufstrahlenden Kerzen wollen wir in die Weihnachtstage hineingehen.

Schwungvoll und zuversichtlich ins Neue Jahr starten. Auch diesmal können wir uns auf einen **Jazz-Gottesdienst am Neujahrstag** freuen, der musikalisch von dem Gitarristen Magnus Hjerpe und seinen Freunden gestaltet wird. Dieser fröhliche Gottesdienst mit Jazz- und Swing-Melodien beginnt am **1. Januar 2010 um 17.00 Uhr**.

Seit Oktober hat **Anna Lisa Wienecke** in vollem Maße Verantwortung als **Schatzmeisterin** der Martin-Luther-Kirche übernommen, zusätzlich zu der Verantwortung, die sie schon für unsere deutsche Bücherei wahrnimmt. An dieser Stelle sei Hans-Joachim Arndt sehr herzlich gedankt für seine über 16 Jahre sorgfältiger und engagierter Dienstausbübung, ihm persönlich wie auch seiner Familie wünschen wir Gottes Segen und hilfreichen Beistand. Anna Lisa wünschen wir ebenfalls Gottes Segen und gutes Gelingen in diesem Dienst!

Für den 17. Oktober luden Tanya Zielke und Dan Sommerfeld zur **Camp Reunion** ein. Viele kamen und hatten Spaß an Fotoshow und Kürbisschnitzen. Vielen Dank! **Bitte merken Sie sich das Sommer-Camp für die letzte Juli-Woche im Jahr 2010 wieder vor!**



Grund zum Freuen in unserer Gemeinde

Das Ehepaar **Rosemarie und John Knauer** konnte am 1. Oktober 2009 das Jubiläum ihres 60. Hochzeitstages feiern. Unsere herzlichen Glückwünsche hierzu, und möge Gott sie, zusammen mit ihrer Familie, auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg segnen und freundlich geleiten!

Martin Luther Evangelical Lutheran Church
2379 Lake Shore Blvd. West, Toronto, ON M8V 1B7
Telephone: 416-251-8293, Fax: 416-259-2889
Pastor Alexander Mielke, Cell Phone: 416-567-2487
Email: alexander.mielke@rogers.com
Deutsche Radioandacht sonntags 9:30 Uhr auf AM 530

Gemeindebrief – Mitwirkende

Herausgeber: Pastor Alexander Mielke; Übersetzungen: Kaethe Kleinau

Webseite und Email Distribution: Mona Frantzke; Postversand: Anita Ratz

Bitte nehmen Sie meinen Namen und meine Email-Adresse in die MLC-Verteiler-Liste auf:

Name: _____

Email-Adresse: _____

*Bitte an: Mona Frantzke, List Administrator, mona.frantzke@rogers.com, oder:
Martin Luther Church, 2379 Lakeshore Blvd West, Toronto, ON M8V 1B7*